

Das Gleichnis vom verdorrten Feigenbaum



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das Gleichnis vom verdorrten Feigenbaum findet sich bei Markus (11, 12-14, 20-25): Jesus, den hungert, verflucht einen Feigenbaum, der nur Blätter, aber keine Früchte trägt, »denn es war noch nicht Zeit, dass Feigen sein sollten«. Uns so sprach er: »Von dir wird niemand mehr essen in Ewigkeit.« Als er am nächsten Morgen mit seinen Jüngern wieder an dem Baum vorbeikam, bemerkte Petrus: »Rabbi, siehe, der Feigenbaum, den du verflucht hast, ist verdorrt.« Jesus antwortete: »Habt Glauben an Gott... Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubet nur, dass ihr' s empfangen werdet, so wird' s euch werden.« Das etwas seltsam anmutende Gleichnis steht für den Glauben an Gott: Im Vertrauen an ihn geschieht auch sein Wille. Obgleich die Komposition in Verbindung mit einem gleichnamigen Gemälde des Sohnes Giovanni Domenico (1727-1804) in Privatbesitz steht, handelt es sich jedoch mit der charakteristischen Verwendung weniger Umrisslinien und der großzügigen Lavierung um ein Blatt von Giovanni Battista. Daher kann vermutet werden, dass der Vater dem Sohn diese Zeichnung als Vorlage geliefert hat.

Titel	Das Gleichnis vom verdorrten Feigenbaum
Inventarnummer	C 1418
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Giovanni Battista Tiepolo</u> (Künstler / Künstlerin): * 05. März 1696 Venedig – † 27. März 1770 Madrid
Datierung	um 1750/53
Technik	Feder in Braun, Lavierung in Braun, Stift (schwarz)
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 14,90cm(Blatt) / Breite: 35,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1882,
ehemals Sammlung Bossi/Beyerlen

Literatur Christel Thiem und George Knox: Tiepolo. Zeichnungen von
Giambattista, Domenico und Lorenzo Tiepolo aus der Graphischen
Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart... Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [20.9.1970-3.1.1971], Stuttgart-Bad Cannstatt 1970, p. S. 23 ,
Nr. 5 / Corinna Höper und Uwe Westfeling: Tiepolo und die
Zeichenkunst Venedigs im 18. Jahrhundert Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [7.12.1996-16.2.1997], Wallraf-Richartz-Museum Köln
[12.3.–11.5.1997], Ostfildern-Ruit 1996, p. 67a , Nr. bei 67

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)